



Berner Fachhochschule

Wirtschaft

CAS Leadership

Certificate of Advanced Studies



CAS Leadership: Detailbeschreibung

Idee und Konzeption

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen bedeutet, mit Menschen Ziele zu erreichen. Nebst guten Fachkompetenzen braucht Führung aber auch noch die Offenheit, sich persönlich zu entwickeln. Führungskompetenz lässt sich nur teilweise lernen. Vielmehr müssen Führungskräfte Zeit und Ort finden, um die eigenen Stärken und Schwächen zu definieren und sich in einem längeren Prozess mit dem eigenen Führungskonzept auseinandersetzen. Nebst fachlichen Inputs bietet das CAS Leadership auch Chancen zur Reflexion, Möglichkeiten eigene Ziele zu formulieren und diese – unter anderem mit persönlichen Coaches – umzusetzen.

Zielpublikum

Der CAS-Studiengang Leadership richtet sich an Führungskräfte aus KMU- und Grossunternehmen, Non-Profit-Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung, welche auf unterer oder mittlerer Führungsebene Führungsverantwortung haben oder kurz vor der Übernahme einer Führungsposition stehen.

Zielsetzung

Mit dem Abschluss dieses Studiengangs qualifizieren sich die Studierenden für anspruchsvolle Führungssituationen im mittleren Management. Sie erwerben spezifische Kenntnisse und individuelle Fähigkeiten für ihren Führungsalltag und lernen ihren Führungsstil und ihre Wirkung auf andere kennen. Sie erhalten Techniken und Werkzeuge, um ihre Mitarbeitenden entsprechend den individuellen Bedürfnissen fördern zu können. Das CAS begleitet Führungskräfte und angehende Leader auf ihrem Weg zum eigenen, persönlichen Führungserfolg.

Studienaufbau

Das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium besteht aus 20 Tagen Präsenzunterricht (inkl. Planspiel), einem Development-Center (1 Tag Assessment-Center plus 2 Coaching-Gespräche à 1 Stunde) sowie dem Selbststudium.

Lern- und Arbeitsformen; Kompetenznachweise

Auf die Durchführung von üblichen Wissensprüfungen wird verzichtet. Es werden zwei Transferberichte ausgearbeitet. Zudem findet ein mündliches Prüfungsgespräch statt. In den Kompetenznachweisen wird nachgewiesen, dass das Gelernte in die Praxis umgesetzt bzw. transferiert werden kann. Die regelmässige Teilnahme, die beiden Transferberichte, das Prüfungsgespräch, das Durchlaufen des Development-Centers sowie die Teilnahme am Planspiel bilden den Kompetenznachweis für das „Certificate of Advanced Studies in Leadership, Berner Fachhochschule“.



Modulübersicht

Der Studiengang besteht aus 15 Unterrichtsmodulen, einem Planspiel und einem Development-Center.

1. Einführung in den Studiengang und die Lernmethode	4
2. Organisation und Führung	4
3. Skills Management und Führungsmodelle	5
4. Methodik Transferbericht	5
5. Kommunikation	6
6. Mitarbeitende führen	6
7. Life-Balance und Burnout	7
8. Ethik und Führung	7
9. Führen im Change	8
10. Teamarbeit	8
11. Mitarbeitende fördern und coachen	9
12. Konfliktmanagement	9
13. Forschungsinput I	10
14. Forschungsinput II	10
15. Corporate Social Responsibility	10
Planspiel mit Führungsentscheiden	11
Development-Center und individuelle Coachings	12
Administratives	13
Option zum Diploma of Advanced Studies (DAS)	15
Option zum Executive Master of Business Administration (EMBA)	16

Bitte beachten Sie:

Studierende ohne Hochschulabschluss besuchen vor dem Start des CAS zusätzlich das Modul „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ (4 Lektionen). Die genauen Daten für dieses Modul finden Sie im Datenplan.



Die Module im Detail

Modul 1: Einführung in den Studiengang (Grundlagenmodul)

In der Einführungsveranstaltung lernen sich die Studierenden kennen und erfahren Wichtiges über die Methode des Studiengangs und die Qualifizierungsverfahren.

Stichworte zu den Inhalten:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Arbeiten mit dem Verhaltensdreieck
- Informationen zu Inhalt und Ablauf des Studiengangs

Dozent: Christoph Dobler, Betriebsökonom FH. Inhaber der bedos GmbH (Personal- und Unternehmensentwicklung) und von „dw schulconsulting“, Vize Präsident des Verwaltungsrats der International School Solothurn AG

Dauer: ½ Tag

Modul 2: Organisation und Führung (Grundlagenmodul)

Die organisatorischen Rahmenbedingungen sind oftmals vorgegeben und von vielen Führungskräften nicht immer direkt beeinflussbar. Umso mehr ist für Führungskräfte entscheidend, dass sie sich mit organisatorischen Rahmenbedingungen auseinandersetzen und ihren eigenen Handlungsspielraum im organisatorischen Kontext kennen und entwickeln.

Stichworte zu den Inhalten:

- Analyse einer Aufbauorganisation
- Erkennen der eigenen Handlungsmöglichkeiten im organisatorischen Kontext
- Organisationsentwicklung

Dozent: Christoph Dobler, Betriebsökonom FH. Inhaber der bedos GmbH (Personal- und Unternehmensentwicklung) und von „dw schulconsulting“, Vize Präsident des Verwaltungsrats der International School Solothurn AG

Dauer: 1 Tag



Modul 3: Skills Management und Führungsmodelle (Grundlagenmodul)

Im gesamten CAS Leadership stellt sich immer wieder die Frage nach Kompetenzen, nach der Kompetenzentwicklung von Mitarbeitenden und von Führungskräften und nach der Beurteilung von Kompetenzen. Dieses Modul verknüpft ein Kompetenzmodell mit der Theorie eines Führungsstilmodells und bildet damit die Grundlage für viele weitere Module.

Stichworte zu den Inhalten:

- Kennenlernen eines Kompetenzmodells
- Kennenlernen der Begriffe Kompetenz, Fähigkeit, Skills
- Das Führungsstilmodell von Blake / Mouton (Managerial Grid) als Grundlage
- Reflexionen zum eigenen Führungsstil

Dozent: Christoph Dobler, Betriebsökonom FH. Inhaber der bedos GmbH (Personal- und Unternehmensentwicklung) und von „dw schulconsulting“, Vize Präsident des Verwaltungsrats der International School Solothurn AG

Dauer: ½ Tag

Modul 4: Methodik Transferbericht (Grundlagenmodul)

Im Rahmen des CAS Leadership sind unter anderem zwei Transferberichte zu erstellen. In diesem Modul werden die Grundlagen für die schriftlichen Arbeiten erarbeitet.

Stichworte zu den Inhalten:

- Wissenschaftlich fundierte Praxisorientierung
- Methodisches Arbeiten
- Anforderungen Transferberichte (Themenanalyse, Argumentation, Formales)
- Recherchieren & Zitieren

Dozent: Dr. oec. publ. Alexander Hunziker, Studienleiter EMBA Public Management, Berner Fachhochschule

Dauer: ½ Tag



Modul 5: Kommunikation (Grundlagenmodul)

Das Gespräch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört zu den täglichen Handlungen und Herausforderungen von Führungskräften. Dabei geht es nicht nur um den Austausch von Informationen, sondern auch um die Entwicklung von Beziehungen. Grundlegende Techniken der Gesprächsführung helfen uns, auf beiden Ebenen erfolgreich zu sein.

Stichworte zu den Inhalten:

- 4-Seiten-Modell der Kommunikation
- Umschreibendes und aktives Zuhören
- Vollständige Ich-Botschaften und Feedbacktechnik
- Erkennen von Zielen, Bedürfnissen und Interessen (Harvard-Konzept)
- Umgang mit Widerstand
- Schwierige Gespräche führen

Dozent: Ueli Kilchhofer, Psychologe lic.phil.hist
Selbständig tätig als Dozent, Trainer und Coach

Dauer: 2 Tage

Modul 6: Mitarbeitende führen (Vertiefungsmodul)

Fachwissen und persönliche Reflexionsarbeit zum Thema Führung ist absolut erfolgskritisch. Anhand der Diskussion verschiedener Führungsmodelle und -ansätze sollen kritische Führungssituationen im Arbeitsalltag richtig eingeschätzt und professionell umgesetzt werden.

Stichworte zu den Inhalten:

- Führungsmodelle und -ansätze
- Führungsstile
- Rollentheorie, Umgang mit Rollenkonflikten
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden
- Motivation: Theorien und Umsetzung im Führungsalltag
- Möglichkeiten und Grenzen von Führung

Dozierende (alternierend): -

Hans Kappeler, Direktor Swiss Athletics, VR-Präsident alabus AG, langjähriger Leiter Management Ausbildung und Leiter HR Credit Suisse Banking
Rainer Portmann, Arbeits- und Organisationspsychologe (FSP, SGAOP) und Betriebsökonom, Geschäftsführer pct-consult, Bern

Dauer: 2 Tage



Modul 7: Life-Balance und Burnout (Vertiefungsmodul)

Schnellebigkeit und eine immer grössere Arbeitsdichte beeinflussen unsere tägliche Arbeit und teilweise auch unseren Führungsstil und unser Führungsverhalten. Was eigentlich ist "Stress" und welche Auswirkungen hat Stress? Die Teilnehmenden setzen sich in diesem Modul mit grundsätzlichen Fragen zum Thema Stress auseinander. Gleichzeitig steht die Gestaltung der eigenen Life-Balance im Vordergrund.

Stichworte zu den Inhalten:

- Stress und seine Auswirkungen
- Burnout und mögliche Auswirkungen
- Strategien und Möglichkeiten der Stressprävention
- Stress und Life-Balance im Kontext der Mitarbeitendenführung

Dozentin: Sandra Humbel, M.Sc. Psychologin, Coach, wissenschaftliche Mitarbeiterin
human events AG

Dauer: 1 ½ Tage

Modul 8: Ethik und Führung (Vertiefungsmodul)

Das Modul bietet eine Einführung in die allgemeine Ethik sowie in die Wirtschafts- und Unternehmensethik. Die Teilnehmenden lernen die Grundbegriffe und Argumentationsweisen der Ethik kennen, bearbeiten Fallbeispiele an denen die eigene ethische Kompetenz geschult werden kann und setzen sich mit verschiedenen Ansätzen und konkreten Instrumenten der Unternehmens- und Führungsethik auseinander.

Stichworte zu den Inhalten:

- Grundbegriffe der allgemeinen Ethik (Moral, Sitte, Verantwortung etc.), Ethikkonzepte
- Werte und Normen
- Wirtschafts- und Unternehmensethik, Ethik-Management-Systeme
- Ordnungs- und Führungsethik

Dozent: Lukas Schwyn, Theologe VDM, Ethiker
Präsident des Schweizerischen Netzwerks für Sozial Verantwortliche Wirtschaft
NSW-RSE

Dauer: 2 Tage



Modul 9: Führen im Change (Vertiefungsmodul)

Die Welt verändert sich immer schneller und die Unternehmen sind gefordert, bei diesem Tempo mitzuhalten. Führungskräfte verschaffen ihrem Unternehmen also die nötige Bewegungsfreiheit und halten dieses anpassungsbereit und -fähig.

Stichworte zu den Inhalten:

- Grundformen des Wandels
- Phasen des Wandelprozesses
- Methoden der Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Schlüsselfaktoren erfolgreichen Vorgehens
- Führungsaspekte in Veränderungssituationen

Dozent: Thomas Meyer, lic.rer.pol.
Secrétaire Patronal, Centre Patronal Bern

Dauer: 3 Tage

Modul 10: Teamarbeit (Vertiefungsmodul)

Teamarbeit gilt in der Praxis als ein Schlüssel zum Erfolg. Teamfähigkeit ist eine wesentliche Komponente sozialer Kompetenz. Doch wie setzen sich erfolgreiche Teams zusammen? Und sind Teams grundsätzlich erfolgreicher? Nach einem Einblick in den Themenbereich „Mitarbeitergewinnung“ sind weitere Aspekte von Bedeutung, wie etwa Gruppenprozesse, die Entwicklung von Gruppen und anderes mehr.

Stichworte zu den Inhalten:

- Der Personalgewinnungsprozess: Auswahl neuer Gruppenmitglieder
- Rollen im Team
- Was macht Teams erfolgreich?
- Chancen und Grenzen der Teamarbeit

Dozent: Christoph Dobler, Betriebsökonom FH. Inhaber der bedos GmbH (Personal- und Unternehmensentwicklung) und von „dw schulconsulting“, Vize Präsident des Verwaltungsrats der International School Solothurn AG

Dauer: 1 ½ Tage



Modul 11: Mitarbeitende fördern und coachen (Vertiefungsmodul)

Führen bedeutet auch, mit Menschen unternehmerische Ziele zu erreichen. Das Fördern und Entwickeln von Mitarbeitenden ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Stichworte zu den Inhalten:

- Grundlagen des „Management by Objectives“
- Mitarbeitende beurteilen
- Mitarbeitende entwickeln
- Lösungsorientiertes Kurzzeitcoaching kennenlernen und als Führungskraft anwenden
- Coaching als Führungsstil?

Dozent: Christoph Dobler, Betriebsökonom FH. Inhaber der bedos GmbH (Personal- und Unternehmensentwicklung) und von „dw schulconsulting“, Vize Präsident des Verwaltungsrats der International School Solothurn AG

Dauer: 2 Tage

Modul 12: Konfliktmanagement (Vertiefungsmodul)

Wo Menschen zusammen sind, gibt es Konflikte. Das ist natürlich und nicht weiter tragisch. Problematisch wird es dann, wenn Konflikte eskalieren, immer mehr Energie auf sich ziehen und dadurch die produktiven Prozesse stören oder gar verunmöglichen. Die Praxis und die Forschung haben gezeigt, dass Konflikte immer wieder eine vergleichbare Dynamik haben und dass es möglich ist, Konflikte konstruktiv anzugehen.

Stichworte zu den Inhalten:

- Eskalationsstufen von Konflikten
- Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe
- Persönlicher Konfliktstil
- Instrumente im Umgang mit Konflikten

Dozent: Ueli Kilchhofer, Psychologe lic.phil.hist

Dauer: 1 Tag



Modul 13 und Modul 14 : Forschungsinput I und II (Vertiefungsmodule)

Forschende der Berner Fachhochschule (v.a. aus dem Fachbereich Wirtschaft) stellen Ihnen aktuelle Forschungsergebnisse und Trends zu abwechselnden Themen im Bereich Leadership dar

Dozent/Dozentin: je nach Thema variabel

Dauer: 2 Lektionen pro Modul

Modul 15: Corporate Social Responsibility (Vertiefungsmodul)

Transparentes und ethisches Wirtschaften wird heute vermehrt von Stakeholdern wie Konsumenten, NGOs, Behörden und Wirtschaftsakteuren verlangt. Die Motivationen dafür sind vielseitig. CSR kann z.B. die Positionierung in einem Marktsegment verbessern, Reputationsrisiken vorbeugen oder ein Unternehmen kann durch Umsetzung von CSR als fortschrittlicher Arbeitgeber am Markt auftreten. All diese Aspekte machen CSR zu einem wichtigen gesellschaftlichen Thema, mit dem sich Führungskräfte auseinandersetzen müssen.

Stichworte zu den Inhalten:

- Klärung des Konzeptes
- Entwicklung
- Themen
- Referenzen
- Tendenzen und Praxisbeispiele

Dozent: Alex. B. Kunze, Mitbegründer von Phönix (Mediation – Entwicklung – Kultur) und Mitglied GL der Neosys AG (Co-Leiter Abteilung CSR)

Dauer: ½ Tag



Planspiel mit Führungsentscheiden

Führen bedeutet, Entscheide zu fällen – alleine oder im Team. Eine der Schwierigkeiten bei unternehmerischen Entscheiden ist das Abwägen möglicher Konsequenzen im Kontext unternehmerischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Das Planspiel fördert vernetztes Denken im Zusammenhang mit unternehmerischen und mitarbeiterbezogenen Entscheidungen.

Stichworte zu den Inhalten:

- Simulationsspiel
- Training von vernetztem Denken im betrieblichen und führungsorientierten Umfeld
- Fällen von Teamentscheiden

Dozenten: Roger Howald, Betriebsökonom FH; Inhaber und Geschäftsführer der Letsprofit AG (Handelsunternehmen) und Trainer für Planspiele, Dozent für Betriebswirtschaft in verschiedenen Bildungsinstitutionen

Christoph Dobler, Betriebsökonom FH. Inhaber der bedos GmbH (Personal- und Unternehmensentwicklung) und von „dw schulconsulting“, Vize Präsident des Verwaltungsrats der International School Solothurn AG

Dauer: 1 Tag



Development-Center

Das Development-Center dient zur Standortbestimmung und zur persönlichen Entwicklung der Teilnehmenden. Nach dem Assessment-Center (Entwicklungs-AC) in den Bereichen Führungs- und Managementkompetenz wird ein detailliertes Feedbackgespräch geführt. Anhand dieser Rückmeldung und der eigenen Selbsteinschätzung formulieren die Teilnehmenden ihre individuellen Entwicklungsziele bezüglich ihres Führungsalltags. In Zusammenarbeit mit einem professionellen Coach wird in zwei Coachinggesprächen à 60 Minuten, welche über die Dauer des Studiengangs verteilt sind, die Umsetzung dieser Ziele erarbeitet. In diesem Modul erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer also die Chance, an ihren Führungsfertigkeiten zu arbeiten und profitieren dabei durch sichtbares, persönliches Wachstum.

Es ist möglich, ein drittes Coachinggespräch zu führen. Dieses kann bis zu zwei Monate nach Abschluss des Präsenzunterrichts des CAS absolviert werden. Es handelt sich um ein fakultatives Angebot, welches wir den Studierenden offerieren.

Stichworte zu den Inhalten:

- 1 ganzer Tag Assessment-Center mit Übungen, Rollenspielen, Diskussionen und anderen Elementen zur Standortbestimmung und Selbstreflexion
- Einstündiges, persönliches Feedbackgespräch zum AC
- Zwei Coaching-Gespräche à 60 Minuten mit einem professionellen Coach, zur Umsetzung der eigenen Ziele; die Termine finden während der Dauer des Studiengangs statt und werden mit dem Coach individuell vereinbart.

Dozierende: Ruth Stoffel Kaufflin, dipl. Psychologin FH, Associate Certified Coach (ICF) und Mitinhaberin der human events AG mit einem Team von Assessorinnen und Assessoren und Coaches

Dauer: 1 Tag AC, 1 Feedbackgespräch; zwei Coaching-Gespräche à 60 Minuten während der Durchführung des Studiengangs.



Administratives

Informationsveranstaltungen

Es finden regelmässig Infoveranstaltungen zu unseren Weiterbildungsangeboten statt. Die genauen Daten finden Sie unter: www.wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung

Individuelles Beratungsgespräch

Während des ganzen Jahres können Sie mit der Studienleitung einen Termin für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren.

Zulassung

Hochschulabschluss (Fachhochschule, Universität oder ETH) oder Höhere Fachschule (HF) und mindestens 2-jährige Praxiserfahrung. Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht über den geforderten Abschluss verfügen, können zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt, z.B. mehrjährige Berufserfahrung in Kombination mit anderen absolvierten Aus- und/oder Weiterbildungen.

Haben Sie Fragen bezüglich Ihrer Abschlüsse und/oder Qualifikationen? Wir orientieren Sie gern. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Anmeldung

Mittels Anmeldeformular (www.wirtschaft.bfh.ch/cas) bis spätestens drei Wochen vor Start des Studiengangs. Ein Einstieg kurz vor Start des CAS ist in Absprache mit der Studienleitung möglich, sofern noch freie Studienplätze zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit, bis zur definitiven Anmeldung einen Studienplatz provisorisch und unverbindlich zu reservieren.

Titel und Abschluss

Certificate of Advanced Studies in Leadership, Berner Fachhochschule.

Start, Dauer und Durchführungsrhythmus

Das CAS Leadership startet in der Regel zweimal jährlich. Der Unterricht dauert ein Semester, von April bis Oktober (Frühjahrssemester) oder von Oktober bis April (Herbstsemester). Die aktuellen Datenpläne finden Sie unter: www.wirtschaft.bfh.ch/cas

Arbeitsaufwand

Der Aufwand für die einzelnen Teile des Studienganges kann in Stunden wie folgt veranschlagt werden:

20 Tage Kontaktstudium à 8h	160
Development Center inkl. 2 Coachinggespräche	10
Kompetenznachweise	100
Vor- und Nachbearbeitung, Selbststudium	90
Total (12 ECTS-Credit¹)	360

¹ ECTS steht für *European Credit Transfer System*. 1 ECTS-Credit entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden.



Qualifizierung und Kompetenznachweis

Die erfolgreiche Teilnahme am Studiengang setzt den regelmässigen Besuch des Kontaktunterrichts und das Bestehen des Kompetenznachweises voraus. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Studierenden für die gesamthaft erbrachten Studienleistungen 12 ECTS-Credits, welche vollständig an andere Weiterbildungsstudiengänge angerechnet werden können, sofern die Zulassungsbedingungen für diese erfüllt werden.

Als Kompetenznachweis gelten die folgenden Qualifikationsschritte:

- *Development-Center:* Die Studierenden durchlaufen ein Assessment-Center inkl. Feedbackgespräch, erstellen Zielvereinbarungen und nehmen an mind. zwei individuellen Coaching-Gesprächen teil.
- *Transferberichte:* Die Studierenden erstellen zwei Transferberichte zu zwei verschiedenen Themen, in denen sie eine konkrete Problemstellung aus ihrem eigenen Arbeitsumfeld methodisch angeleitet bearbeiten.
- *Prüfungsgespräch:* Die Studierenden absolvieren ein Prüfungsgespräch, in dem es nachzuweisen gilt, dass die erworbenen Kompetenzen auf eine Situation aus dem beruflichen Alltag anwendbar sind.

Studiengebühr

In der Studiengebühr von CHF 8'500.- sind sämtliche Kursunterlagen, das Development-Center, der Zugang und die Nutzung der Studierendenplattform SharePoint, die Betreuung des Kompetenznachweises sowie die Zertifikatsfeier inbegriffen.

Studienort

Berner Fachhochschule, Fachbereich Wirtschaft, Bern

Dozierende

Die Dozentinnen und Dozenten sind ausgewählte Persönlichkeiten aus der Praxis mit langjähriger Praxiserfahrung im Bereich Leadership und als Dozierende. Als Expertinnen und Experten haben sie sich durch ihr erfolgreiches Wirken in namhaften Institutionen und Projekten ausgewiesen.

Kursleitung

Kursleitung: Christoph Dobler, [christoph.dobler\(at\)bedos.ch](mailto:christoph.dobler@bedos.ch)

Studienleitung

Prof. Benjamin Spycher, T +41 31 848 44 15, E-Mail: [benjamin.spycher\(at\)bfh.ch](mailto:benjamin.spycher@bfh.ch)

Administration

Ruzica Dragicevic,

T + 41 31 848 34 14, E-Mail: [ruzica.dragicevic\(at\)bfh.ch](mailto:ruzica.dragicevic@bfh.ch)

Kursnummer

C-WIR-15

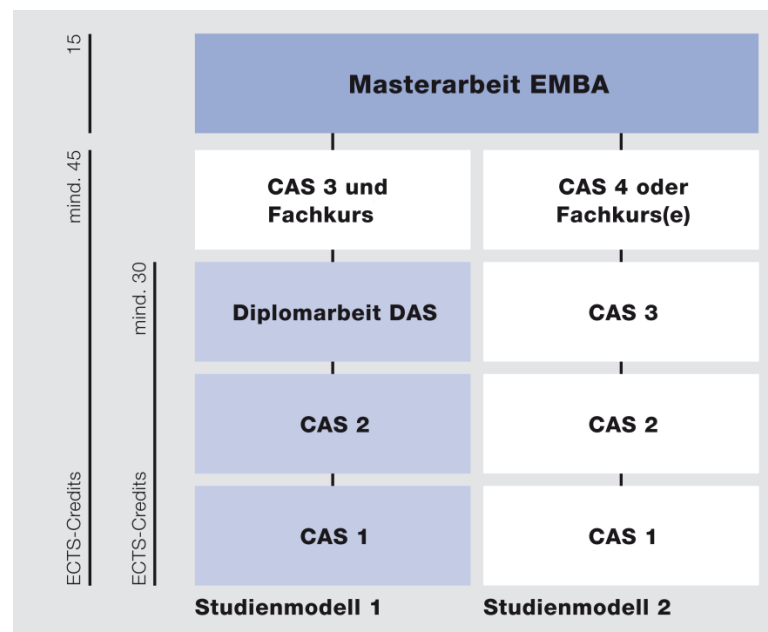


Option zum Diploma of Advanced Studies (DAS)

Es besteht die Möglichkeit, das CAS Leadership mit einem zweiten CAS zu einem Diploma of Advanced Studies DAS zu kombinieren.

Modularer Studienaufbau des DAS

Mind. 30 ECTS-Credits, ca. 900 Lernstunden (inkl. Unterricht, Selbststudium und Diplomarbeit). Das Diploma of Advanced Studies DAS ermöglicht mittels der Kombination von zwei CAS-Studiengängen und das Verfassen einer Diplomarbeit einen Diplomabschluss auf Hochschulstufe. Das DAS kann auch eine Zwischenetappe zu ausgewählten modularen EMBA darstellen.



Aktuelle Kombinationsmöglichkeiten

Im Moment stehen vier Kombinationsmöglichkeiten zum DAS zur Auswahl:

- **DAS Managementkompetenz**
CAS Leadership, CAS Betriebswirtschaft und DAS-Diplomarbeit
- **DAS Strategische Führung**
CAS Leadership, CAS Strategisches Management und DAS-Diplomarbeit
- **DAS Teamführung in Projekten**
CAS Leadership, CAS Projektmanagement und DAS-Diplomarbeit
- **DAS Managementkompetenz für Gesundheitsfachleute**
CAS Leadership, CAS Betriebsführung für Gesundheitsfachleute, DAS-Diplomarbeit

Zulassung DAS

Die Zulassung zum Diploma of Advanced Studies DAS entspricht in der Regel jener der CAS-Studiengänge, d.h. Hochschulabschluss (Fachhochschule, Universität oder ETH) oder Höhere Fachschule (HF) und mindestens 2-jährige Praxiserfahrung. Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht über den geforderten Abschluss verfügen, können zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt, z.B. mehrjährige Berufserfahrung in Kombination mit anderen absolvierten Aus- und/oder Weiterbildungen.



Studiendauer DAS

Die Studiendauer ist variabel, je nach Besuch der CAS-Studiengänge (min. 2 Semester, max. 7 Jahre). Die beiden CAS-Studiengänge können z.T. gleichzeitig, nacheinander oder auch mit Unterbruch, besucht werden. Die DAS-Diplomarbeit kann während des Besuchs des zweiten CAS oder auch erst danach zu einem Thema nach Wahl aus einem der beiden CAS geschrieben werden.

Studiengebühr DAS

Die Studiengebühren setzen sich zusammen aus den einzelnen Kosten der CAS-Studiengänge und dem Modul der DAS-Diplomarbeit (CHF 1'300.-).

Option zum Executive Master of Business Administration (EMBA)

Das CAS Leadership ist Pflicht-CAS in allen modular aufgebauten EMBA-Studiengängen des Fachbereichs Wirtschaft der Berner Fachhochschule.

Ein modular aufgebauter Executive Master of Business Administration ermöglicht die Kombination verschiedener CAS-Studiengänge und / oder Fachkurse im „Baukastensystem“ zu einem Weiterbildungsmaster (früher Nachdiplomstudium NDS).

Insgesamt werden mindestens 60 ECTS-Credits erworben. Diese setzen sich zusammen aus mehreren CAS (i.d.R. 12 ECTS-Credits pro CAS) sowie dem Modul Masterarbeit. Der Mastertitel ist geschützt. Jeder EMBA-Studiengang wird mit einem eidgenössisch anerkannten Masterdiplom der Berner Fachhochschule abgeschlossen. Das aktuelle EMBA-Angebot finden Sie auf unserer Website unter: www.wirtschaft.bfh.ch/emba

Bitte beachten Sie, dass für die EMBA-Studiengänge erhöhte Zulassungsbedingungen gelten. Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall ein Beratungsgespräch mit der jeweiligen Studienleitung EMBA, um die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen abzuklären.